

NORD

Inhaltsverzeichnis

PASTORALRAUM NEUHAUSEN · HALLAU

S 1



PASTORALRAUM SCHAFFHAUSEN · REIAT

S 5



PASTORALRAUM AM SEE UND RHY

ESCHENZ-KLINGENZELL-MAMMERN-STEIN AM RHEIN ·
RAMSEN · DIESENHOFEN-BASADINGEN-PARADIES

S 10



JUGENDSEITE SCHAFFHAUSEN

S 14



KIRCHE IM KANTON SCHAFFHAUSEN

S 15



SPITÄLER SCHAFFHAUSEN

S 15



**MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA
SCHAFFHAUSEN**

S 16





Pfarramt Hl. Kreuz: Rheinfallstrasse 2a, 8212 Neuhausen
T 052 672 10 77 oder 052 672 61 43
neuhausen@kath.neuhausen-hallau.ch
www.kath.neuhausen-hallau.ch

Pfarramt Bruder Klaus, Bahnhofstrasse 90, 8215 Hallau
T 052 680 19 10, hallau@kath.neuhausen-hallau.ch
www.kath.neuhausen-hallau.ch

SEELSORGETEAM

Leitender Priester: Promod Mathew Thomas,
promod.mathew@kath.neuhausen-hallau.ch
Pfarrseelsorgerin / Koordination: Andrea Honegger,
andrea.honegger@kath.neuhausen-hallau.ch



Webseite



Jugendkanal
Instagram

Sozialberatung: Monica Achermann, sozialdiakonie@kath.neuhausen-hallau.ch
Hauptorganist: Manuel Draxler, manuel.draxler@kath.neuhausen-hallau.ch
Leitung Katechese: Agnes Eisner, agnes.eisner@kath.neuhausen-hallau.ch

Sekretariat Pfarramt Neuhausen:

Monica Achermann, Wilma Kwasnicki, T 052 672 10 77
neuhausen@kath.neuhausen-hallau.ch

Sekretariat Kirchgemeinde Neuhausen:

Petra Gabele, T 052 672 61 43, verwaltung@kath.neuhausen-hallau.ch

Sekretariat Kirchgemeinde Hallau und Sekretariat Pfarramt Hallau

Sitz im Pfarrhaus Neuhausen:

Martina Kirchner, T 052 680 19 10, hallau@kath.neuhausen-hallau.ch

Bürosprechzeiten: Montag-Freitag, 8.30-12 Uhr, Termine am Nachmittag nach tel.
Absprache T 052 672 10 77 oder 052 672 61 43 / für Hallau 052 680 19 10

GOTTESDIENSTE

Neuhausen **Pfarrei Hl. Kreuz** Hallau **Pfarrei Bruder Klaus**

Samstag, 12. September

17.30 KEINE Eucharistiefeier in NEUHAUSEN
19.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in
NEUNKIRCH mit Mitgliedern der
Liturgiegruppe

Sonntag, 13. September –

24. Sonntag im Jahreskreis

Standeswallfahrt nach Einsiedeln
09.30 Eucharistiefeier mit Abschied von
Mesmer Reto Dalla Vecchia in
NEUHAUSEN mit Promod Mathew
Thomas und Andrea Honegger
11.00 Eucharistiefeier in italienischer Sprache
in NEUHAUSEN

Montag, 14. September – Kreuzerhöhung

18.30 Rosenkranz in NEUNKIRCH

Mittwoch, 16. September

09.30 Wortgottesfeier mit Kommunion im
Altersheim Rabenfluh in NEUHAUSEN
12.00 Eucharistische Anbetung in
NEUHAUSEN bis 18 Uhr

Donnerstag, 17. September

08.45 Wortgottesfeier im Wohn- und
Pflegeheim Sonnmatt in WILCHINGEN
09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
«Frauen in der Bibel – Saras Lachen»,
mit der Frauengemeinschaft in
NEUHAUSEN

Freitag, 18. September

08.00 Rosenkranz in NEUHAUSEN
08.30 Eucharistiefeier in NEUHAUSEN
Jahrzeit für Elvira Avogaro
10.00 Wortgottesfeier im Altersheim
WILCHINGEN
18.15 Abendstille in NEUHAUSEN
19.30 Youth4Christ – Jugendtreff für Lobpreis,
Anbetung und Gemeinschaft in
NEUHAUSEN

Samstag, 19. September

14.00 Trauung von Sanja Popovic und
Nikodem Kernbach aus Wädenswil
in NEUHAUSEN

16.30 Gelegenheit zu Gespräch/Beichte
bei Priester Promod Mathew Thomas
bis 17.15 Uhr in NEUHAUSEN
17.30 Eucharistiefeier – Familiengottesdienst
«Erntedank» in NEUHAUSEN mit
Promod Mathew Thomas
Anschliessend Museumsnacht im
Pfarrzentrum mit Ikonenausstellung
und Klavierkonzert.

Sonntag, 20. September – Buss- und Bettag

08.00 Eucharistiefeier in NEUHAUSEN
mit Promod Mathew Thomas
(ohne Orgelmusik)
09.30 Eucharistiefeier als Familiengottesdienst
«Erntedank» in HALLAU, anschl.
Kürbissuppen-Essen im Pfarreisaal
10.00 Eucharistiefeier in italienischer Sprache
in NEUHAUSEN – Eröffnung des
Pastoraljahres
10.00 Ökum. Gottesdienst am Buss- und
Betttag in der Dorfkirche SCHLEITHEIM
mit dem ökum. Team des Christenrats
11.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
in BERINGEN mit Mitgliedern der
Liturgiegruppe

Montag, 21. September

18.30 Rosenkranz in NEUNKIRCH

Dienstag, 22. September

14.30 Rosenkranz in spanischer Sprache
in NEUHAUSEN

Mittwoch, 23. September

09.30 Eucharistiefeier im Altersheim
Schindlergut in NEUHAUSEN
12.00 Eucharistische Anbetung in
NEUHAUSEN bis 18 Uhr

Donnerstag, 24. September

09.00 Eucharistiefeier, mit der
Frauengemeinschaft in NEUHAUSEN
Jahrzeit für Pfarrer Franz Niggli

Freitag, 25. September – Hl. Niklaus von Flüe

08.30 Rosenkranz in HALLAU
09.00 Eucharistiefeier in HALLAU
18.15 Abendstille in NEUHAUSEN

MITTEILUNGEN



Bild: PR NH-HA

Ministranten – mehr als nur eine helfende Hand

Wer sonntags in die Kirche geht vermisst sie, wenn sie nicht da sind. Oder freut sich, wenn er sie sieht: Kinder und Jugendliche in liturgischen Gewändern, die pflichtbewusst und konzentriert ihren Dienst am Altar tun: die Ministrantinnen und Ministranten. Sie tragen das Kreuz und die Tortschen (das sind die tragbaren Kerzen auf Stangen) den Weihrauch, das Weihwasser, bringen die Gaben zum Altar, sammeln die Kollekte ein und lassen die Schellen läuten. Dies und noch viel mehr tun unsere «Minis». Sie sind weit mehr als nur Helfer – sie sind das lebendige Gesicht unserer Gemeinde.

Glaube ist keine theoretische Sache, sondern konkretes Handeln und Gemeinschaft

Der Ministrantendienst erfordert Mut und Zuverlässigkeit. Schon die Jüngsten lernen zu Beginn, Verantwortung zu übernehmen. Ihr Einsatz in der Kirche ist von unschätzbarem Wert. Die Präsenz der Minis sorgt dafür, dass die Liturgie lebendig und feierlich ist. Sie zeigen durch ihren Einsatz, dass der Glaube keine theoretische Sache ist, sondern konkretes Handeln und Gemeinschaft. Das Ministranten-Sein endet nicht mit dem Schlusssegen – sondern im Hintergrund mit der Schar und mit der Scharleitung wächst eine starke Gemeinschaft. Bei gemeinsamen Ausflügen, wie z. B. der Minireise in den Europapark, die im September ansteht, bei Gruppentreffen und Lager wie dem Zelten der Schleitheimer Minischar bei der Marienkapelle oder aber bei gemeinsamen Aktionen wie dem Minigolfspielen der Neuhauser Minischar, das ebenfalls im September stattfinden wird, entstehen Zusammenhalt und Freundschaften sowie ein Raum für Lachen, Spiel und Spass.

Minis, sind die Kirche von heute

Unsere Ministranten und ihre Scharleiterinnen und Scharleiter schenken der Gemeinde das Kostbarste, das sie haben: ihre Zeit. Dafür gebührt Ihnen unser tiefster Dank. Ein Dank gilt auch den Eltern und den Helferteams im Hinter- und Vordergrund samt der Mesmercrew, die diesen Dienst unterstützen und den Kindern und Jugendlichen den Rücken stärken.

Liebe Minis, ihr seid die Kirche von heute! Schön, dass es euch gibt!

Wie lebendig diese Gemeinschaft ist, zeigt sich auch ausserhalb der Gottesdienste bei besonderen Aktionen. Ein Höhepunkt im Kirchenjahr steht bald wieder an: Unsere Minis machen sich am 3. Adventssonntag, dem 13. Dezember gemeinsam auf den Weg, um das Friedenslicht aus Bethlehem in Luzern zu holen und in unsere Pfarrei zu bringen. Mit diesem symbolischen Dienst tragen sie das Licht der Hoffnung und des Friedens direkt zu den Menschen in unserer Gemeinde (Anmeldung: direkt bei den Scharleitern oder Regina Wettstein, 079 811 68 12).

Regina Wettstein

Kollekten

12./13. September – Bettagsopfer für die Inländische Mission

Traditionsgemäss wird am Bettagswochenende in allen katholischen Gottesdiensten der Schweiz die Kollekte für die Inländische Mission aufgenommen. Diese unterstützt damit 53 Seelsorgeprojekte in der ganzen Schweiz, die ohne diese Hilfe nicht durchgeführt werden können. Ein Teil der Kollekte wird für Priester in einer Notsituation eingesetzt. Die Bettagskollekte ermöglicht so Solidarität für die Kirche in unserer Heimat.

19./20. September – Schaffhauser Bettagsaktion

Die Schaffhauser Bettagsaktion sammelt für die Schule «Les Gazelles» in Kinshasa, in der Demokratischen Republik Kongo. Die Schule wurde vor 50 Jahren von der Schaffhauser Lehrerin Heidi Kabangu-Stahel gegründet. Das Dach der Primarschule muss nun erneuert werden. Zusätzlich soll eine Solaranlage für zuverlässigen Strom sorgen: für Licht, aber auch für die Nähmaschinen und die Laptops der Berufsklassen.

«Chlaus»- Träff

chli ä anderi «Stubete»

Dienstag, 15. September, zwischen 14 und 17 Uhr im Pfarreisaal Hallau

Es sind alle herzlich willkommen beim gemütlichen Beisammensein bei Kuchen und Kaffee, mit oder ohne Strickzeug. Einfach mal reinschauen, gute Laune mitbringen und vielleicht auch Ideen, was man so alles zusammen machen könnte.

Gäste aus allen Gemeinden unseres Pastoralraumes sind herzlich willkommen. Wenn nötig, organisieren wir gerne einen Fahrdienst.

Mir freued üs uf vill Lüüt
Patricia Lichtin und Brigitte Chapuis



Bild: Pixabay.com

Wir feiern Erntedank

Auch wenn dieser Sommer heiss und trocken war und die Ernte hier und da nicht so gut ausfallen wird – wollen wir Gott danken für das, was gewachsen ist!

- Samstag, 19. September, 17.30 Uhr im Familiengottesdienst in Neuhausen
 - Sonntag, 20. September, 9.30 Uhr im Familiengottesdienst in Hallau
- Anschliessend gibt es für alle feine Kürbissuppe im Pfarreisaal

Wir feiern Buss- und Betttag

- Sonntag, 20. September, 10 Uhr im Ökumenischen Gottesdienst in der Dorfkirche Schleithelm
- Sonntag, 20. September, 11 Uhr in der Friedenskirche Beringen

Erzählcafé im undere Chläggi

«Sonntagskleider – Werktagskleider»

Donnerstag, 17. September, 14.15 Uhr

Restaurant Rossberghof, Wilchingen

(Zufahrt über Zollstrasse)

Das Erzählcafé läuft diesmal zum Thema

«Sonntagskleider – Werktagskleider».

Als Gast dürfen wir Christine Meyer – Damenschneiderin und Expertin für Trachten – begrüssen.

Das Erzählcafé ist öffentlich, für alle Senioren/Seniorinnen und weitere Interessierte «us em undere Chläggi».

Verpflegung: Zvieriplättli mit Fleisch und Chäs oder fleischlos mit Käse (Fr. 16.–)

Bitte mit der Anmeldung bestellen!

Fahrdienst: Wer eine Transportmöglichkeit benötigt oder selbst fährt und noch freie Plätze hat, bitte ebenfalls mitteilen.

Anmeldeschluss: Freitag, 15. September an Hans Erni, 079 731 34 81, hans-erni@bluewin.ch



Bild: museumsnacht-hegau-schaffhausen.com

Museumsnacht 2026 – wir sind dabei

Ikonenausstellung und Klavierkonzert

Samstag, 19. September im Pfarreizentrum Neuhausen neben der Kirche Hl. Kreuz Neuhausen

17–24 Uhr: Ikonenausstellung – Zwischen Medizin und Meditation davon
19–20 Uhr: Drei Pianisten – Ein aussergewöhnliches Konzerterlebnis

Zwischen Medizin und Meditation/ Ikonenausstellung

Ikonen sind mehr als religiöse Bilder. In der Tradition der Ostkirche gelten sie als «Fenster zum Himmel» – Darstellungen, die den Anwesenden zur stillen Betrachtung einladen. Die hier ausgestellten Werke entstanden über viele Jahre hinweg in sorgfältiger Handarbeit. Sie verbinden die klassische Ikonentradition mit persönlicher Handschrift ihres Schöpfers. Für Dr. Ulrich Weber waren diese Bilder Ausdruck von Glauben, Geduld und innerer Sammlung.

Die Werke erinnern an einen Menschen, der Wissenschaft und Kunst, Beruf und Besinnung miteinander verband. Sie laden dazu ein, in die zeitlose Bildwelt der Ikonen einzutreten.

Drei Pianisten/Ein aussergewöhnliches Konzerterlebnis

Ein Flügel, sechs Hände, unendliche Klangfarben: Erleben Sie ein aussergewöhnliches Klavierkonzert mit Olga Tereshchuk, Julia Jung und Manuel Draxler.

Von Brahms' tiefgründiger Romantik bis zu virtuellen Klanglandschaften von Bortkiewicz entfaltet sich ein Abend voller Emotion und Brillanz. Solistische Höhepunkte verschmelzen mit mitreissenden Duo- und Trio-Werken – kraftvoll, feinfühlig und überraschend vielseitig. Wenn bis zu sechs Hände gleichzeitig über die Tasten tanzen, entsteht ein faszinierendes Zusammenspiel von Präzision und Leidenschaft.

Ein Abend, der Musik und innere Einkehr verbindet – und Lust auf mehr hinterlässt.

Abschied von Mesmer Reto Dalla Vecchia

Am Sonntag, 13. September, wird unser langjähriger Mesmer Reto im Gottesdienst um 9.30 Uhr verabschiedet. Anschliessend besteht bei einem Apéro die Möglichkeit, ihm noch persönlich Adieu zu sagen.

Lieber Reto

24 Jahre lang hast Du in und um unserer Kirche Heilig Kreuz nach dem Rechten geschaut. Du hast zu jeder Jahreszeit – teils mit Unterstützung deiner lieben Mama – den Umschwung gepflegt – Schnee geschippt, Laub gerecht und geblasen, Äste geschnitten und vieles mehr. Für viele hundert Gottesdienste hast Du den Altarraum parat gemacht und die Zelebranten und Ministranten unterstützt. Auch bei Beerdigungen warst Du stets präsent und standest uns hilfreich zur Seite. Dafür danken wir Dir ganz herzlich!

Nun gehst Du in den wohlverdienten Ruhestand. Von Herzen wünschen wir Dir alles Gute und Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt!

Andrea Honegger & Promod Mathew Thomas

Liebesgeschichten vergangener Zeiten

Mit Pfarrer Markus Sieber auf dem

Waldfriedhof Schaffhausen

Samstag, 26. September
15 – ca. 17 Uhr (Treffpunkt
ist Eingang Waldfriedhof)

Auf dem Friedhof begegnen wir der Liebe, die festhält und der Liebe, die loslassen kann und muss. Die Liebe ist nicht so verfügbar, wie wir das gerne hätten. Dafür zeigt sie uns aber immer wieder neue Wege. Auf dem Waldfriedhof Schaffhausen gibt es viele Wege, viele Gräber, viele Lebens- und Liebesgeschichten. Pfarrer Sieber wird uns einige davon präsentieren. Geschichten, die uns vielleicht nachdenklich stimmen und die uns bewusst machen, wie wertvoll die Zeit unseres Lebens eigentlich ist.

Zum Referenten

Markus Sieber füllt einen Rucksack mit Lebenserfahrungen als Primarlehrer, ref. Pfarrer sowie Dozent an der Pädagogischen Hochschule. All diese Berufsbilder vereinen Themen, die das Leben prägen. So hat er viele Lebensgeschichten kennengelernt, denen er mit grossem Respekt begegnet. Als Dozent für Religion & Kultur sowie Philosophie & Ethik haben Markus Sieber die grossen Fragen fasziniert, woher wir kommen und wohin wir gehen und, was der Mensch aus der Zeit zwischen den beiden Zahlen auf dem Grabstein gemacht hat. So entstand die Idee zu den geführten Spaziergängen auf dem Waldfriedhof Schaffhausen.



Ausbildungskurs Lektorinnen/Lektoren und Kommunionhelfer/-innen

Samstag, 17. Oktober, 9–16.30 Uhr im

Pfarreisaal von St. Maria Schaffhausen

Dieser Ausbildungskurs für liturgische Dienste vermittelt theoretische und praktische Grundlagen für den LektorInnen- und KommunionhelferInnenendienst. Weitere inhaltliche Angaben hierzu finden Sie auf unserer Homepage.

Anmeldung bitte bis 25. September an neuhausen@kath.neuhausen-hallau.ch oder direkt an bernadette.peterer@pfarreien-schaffhausen.ch

Eindrücke vom KAB Ausflug

Am 14. August trafen wir uns um 9 Uhr zum Reisesegen in der Kirche. Danach ging es über die Grenze nach Eglisau zur St.-Judas-Thaddäus-Kirche. Dort feierten wir mit unserem Präses Promod unsere gewohnte Freitagsmesse. Es war der Gedenktag des heiligen Maximilian Kolbe – ein grosser Heiliger, der sein Leben gab, um einen von den Nationalsozialisten zum Tode verurteilten Familienvater zu retten. Wie gewohnt hielt Promod Mathew Thomas dazu eine eindrückliche Predigt. Nach einem Fototermin ging es ins Städtli zum Restaurant «Nachtwächter», wo wir das Mittagessen im Schatten der Bäume geniessen konnten. Pfarrer Francis, ein Landsmann von Priester Promod, führte uns anschliessend durch das schöne Eglisau bis zur ehemaligen katholischen Marienkirche. Obwohl in der

Reformation vieles zerstört wurde, konnte ein Teil der eindrücklichen Fresken wieder restauriert werden. Bei brütender Hitze ging es danach weiter zum Hafen. Bei 36 °C warteten wir zum Glück im Schatten der Bäume auf unser Schiff. Auf dem Deck war es leider sehr heiss, aber die Rundfahrt via Tössegg nach Rüdlingen war trotzdem wunderschön, und auf dem Rückweg wurde uns noch ein Dessert serviert. Auf dem Rückweg durch das Städtli herrschte bereits emsiges Treiben: Überall wurden eifrig Stände und Tische für das bevorstehende Städtlifest aufgebaut. Wir waren eine kleine Gruppe von 10 Personen, und trotz der extremen Hitze blicken wir auf einen rundum gelungenen Tag zurück.

H. Schenker

Gottesdienst unter freiem Himmel

Ein Rückblick

Bei schönem Wetter feierten unsere Pfarreiseelsorgerin Andrea Honegger und der reformierte Pfarrer James Liebmann (Pfarrer in der Vakanzzeit) am 23. August mit der versammelten Gemeinschaft den traditionellen ökumenischen Gottesdienst unter freiem Himmel auf der Rhenaniterrasse Neuhausen. Im Mittelpunkt stand das Bild der Quelle – eine Quelle, die ausserhalb von uns liegen, aber auch in uns verborgen sein kann. Wasserquellen können sichtbar sein. Wir können zu ihnen hingehen, einen Schluck trinken und unseren Durst stillen. Bei unseren inneren Quellen ist es oft schwieriger. Sie





Bild: WK

Weitere Fotos unter kath.neuhausen-hallau.ch

sind nicht so einfach zu finden. Was gibt mir Halt, wenn es mir nicht gut geht? Woher bekomme ich Mut, Hoffnung und Kraft? Welche Menschen, Erfahrungen tragen mich? Trägt mich der Glaube? Der Psalm 36 spricht von Gott als einer Quelle des Lebens: Bei Gott finden wir eine Quelle, aus der wir schöpfen können. Dieses Bild machte deutlich: Wir müssen nicht alles aus eigener Kraft schaffen. Es gibt einen Grund, auf dem wir stehen können, und eine Quelle, aus der wir immer wieder neue Kraft empfangen dürfen. Gerade der Gottesdienst unter freiem Himmel machte diese Gedanken besonders spürbar. Die Natur, das Wasser des Rheins und der Blick in die Weite erinnerten uns daran, dass unser Leben in grössere Zusammenhänge eingebunden ist. So wie ein Fluss aus einer Quelle entsteht und seinen Weg nimmt, sind auch wir Menschen auf Quellen angewiesen, die uns nähren und stärken. Vielleicht lohnt es sich deshalb, im Alltag immer wieder innezuhalten und zu fragen: Was ist meine Quelle? Woher schöpfe ich Kraft? Was gibt mir festen Grund? Der Gottesdienst auf der Rhenaniterrasse lud dazu ein, die eigenen Quellen neu zu entdecken und darauf zu vertrauen, dass Gott selbst eine Quelle des Lebens sein kann. Beim anschliessenden reichhaltigen Apéro fand Begegnung statt. Die Freude darüber, dass der Rhenaniegottesdienst Dank schönem Wetter hat stattfinden können, war überall zu vernehmen.

Wilma Kwasnicki

Anlässe der Frauengemeinschaft

Café Kaphilon, Lohn

Mittwoch, 16. September, 14 Uhr,
Kirchenplatz Neuhausen

Gemütliche Einkehr zu Kaffee und etwas Feinem dazu im schön gelegenen Lohn. Wir fahren mit Privatautos. Kosten pro MitfahrerIn Fr. 5.–
Anmeldung für Mitfahrgelegenheit bei Ursi Cibien, 076 212 23 57, Treffpunkt für Mitfahrerinnen ist 14 Uhr auf dem Kirchenplatz NH.

Gottesdienstreihe «Frauen in der Bibel»

Donnerstag, 17. September, 9 Uhr in Neuhausen

In dieser Gottesdienstreihe steht jeweils eine biblische Frauenfigur im Zentrum. Diesmal geht es um Sara. Wie ist ihre Geschichte? Was hat sie bewegt? Wozu kann sie uns heute inspirieren?

Andrea Honegger freut sich auf diese spannende Reise, zu der Frauen und Männer aus dem ganzen Pastoralraum herzlich eingeladen sind.

Bibelgruppen

Wir laden alle Interessierten herzlich zur Teilnahme ein.

- **Bibelgruppe im Chläggi**
Montag, 14. September, 19.30 Uhr
Nehmen Sie gern Kontakt hierfür auf mit Bruno Hofstetter, 052 681 51 11
- **Bibelgruppe Beringen – Caminando con la PALABRA, Spanische Bibelgruppe**
Mittwoch, 16. September, 9 Uhr im Kirchensäali BERINGEN
- **Bibelgruppe Pastoralraum Neuhausen-Hallau in Löhningen**
Dienstag, 22. September, 19.30 Uhr, in LÖHNINGEN, Rössligasse 11 a
Kontakt Lisi Spöndli, 079 438 34 32
Interessierte aus dem gesamten Pastoralraum Neuhausen-Hallau sind willkommen.

Legio Mariae

Jeweils montags, 18–20 Uhr im Pfarreizentrum Neuhausen, UG4

Wir gratulieren

... der Schar von Jubilarinnen und Jubilaren im gesamten Pastoralraum herzlich und wünschend Gottes Segen und einen frohen Festtag in gemütlicher Runde. Zu den Jubilierenden gehören unter anderem:

In der Pfarrei Neuhausen

- **Frau Lisetta Furlan** in Neuhausen zum 96. Geburtstag am 13. September
- **Frau Lucia Coviello** in Schleitheim zum 85. Geburtstag am 19. September

Wir trauern

In der Pfarrei Neuhausen:

Am 18. August verstarb **Herr Bruno Müller-Mathier** aus Neuhausen.

Herr, schenke dem Verstorbenen deinen himmlischen Frieden und den Hinterbliebenen Kraft und Trost.

Zum Gedenken an Bruno Müller

Bruno Müller war von 1997–2002 Mitglied im Kirchenstand Neuhausen und dort in der Funktion des Verwalters des Pfarreizentrums Neuhausen tätig. Viele Jahre engagierte er sich mit grosser Verbundenheit beim Seifenkistenrennen der Jubla im Chlaffental Neuhausen. Er war Helfer bei Pfarrefesten, Stimmenzähler an Kirchgemeindeversammlungen und Synodenwahlen sowie als Materialverwalter der Nikolausgruppe Neuhausen engagiert. Wir danken Bruno für sein langjähriges Engagement und seine Verbundenheit mit unserer Pfarrei und Kirchgemeinde. Seine offene, interessierte und hilfsbereite Art wird uns in guter Erinnerung bleiben. Wir werden ihn vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Kirchenstand Neuhausen

Termine der Ortsgemeinschaften und Fachgruppen

- **Ortsgemeinschaft Schleitheim**
Montag, 14. September, 18 Uhr im Kirchensäali Schleitheim
- **Ortsgemeinschaft Hallau**
Mittwoch, 25. November, 19 Uhr
- **Ortsgemeinschaft Neunkirch:**
Mittwoch, 20. Januar, 19 Uhr

JUGENDARBEIT

Youth4Christ

Freitag, 18. September, 19.30 Uhr in Neuhausen

Youth4Christ – Jugendtreff für Lobpreis, Anbetung und Gemeinschaft in unserer Kirche Neuhausen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

PERSÖNLICH ...

In dieser Rubrik erfahren wir mehr über Menschen, die zu unserem Pastoralraum gehören – als Gottesdienstbesucher, Mitglied in einer Gruppe, ehrenamtlich oder hauptamtlich Engagierte, ob jung oder alt.

Name: Irena Kulis

Funktion: Kirchenstand

NH, OG Beringen,

Lektorin Beringen,

GPK der Synode

Ort: Beringen



Bild: IK

Freude machen mir ...

Zeit mit Familie und Freunden, gute Begegnungen, die kleinen schönen Momente im Alltag und ganz viel Lachen. Eine Prise Humor darf bei mir nie fehlen.

Das beschäftigt mich gerade ... Eigentlich vieles – meine Familie, unsere Kinder und natürlich auch das, was in der Welt passiert. Dabei beschäftigt mich besonders, wie wir unseren Kindern trotz aller Unsicherheiten Zuversicht und Vertrauen mitgeben können.

Lieblingsfeiertag ... Ostern ist für mich Hoffnung, Neuanfang und Frühling. Und natürlich der beste Osterbrunch bei meinen Eltern: Mamas gefärbte Eier, Schinken im Teig und die ganze Familie an einem Tisch. Für mich einfach wunderschön.

Da mache ich gerne Ferien ... im Tessin und an der kroatischen Adriaküste.

Das motiviert mich ... mutig zu sein. Mut bedeutet nicht, keine Angst zu haben, sondern trotzdem weiterzugehen.

Daraus ziehe ich Kraft ... aus meiner Familie, dem Backen und meinem Glauben. Mein Rosenkranz begleitet mich dabei jeden Tag – ohne ihn gehe ich nie aus dem Haus.

Glaube bedeutet für mich ... Liebe, Hoffnung und die Gewissheit, nicht alles alleine tragen zu müssen.

Mein Lebensmotto ... Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man etwas Schönes bauen.

Seelsorgeteam

Pastoralraum-Pfarrer: Pius Troxler (PT), pius.troxler@pfarreien-schaffhausen.ch

Pfarrseelsorgerin: Bernadette Peterer (BP), bernadette.peterer@pfarreien-schaffhausen.ch

Kaplan: Boris Schlüssel (BS), boris.schluesel@pfarreien-schaffhausen.ch

Sozialberatung: Susanne Stamm, Promenadenstr. 23,

T 052 643 32 31, susanne.stamm@pfarreien-schaffhausen.ch

Gesuche um Unterstützung: sozialberatung@pfarreien-schaffhausen.ch

Leitung Katechese/Familie/Jugend: Diana Schneider, Promenadenstrasse 23,

052 620 43 91, diana.schneider@pfarreien-schaffhausen.ch

Familien- und Jugendpastoral: Dr. Daria Serra, Promenadenstrasse 23,

052 630 10 63, daria.serra@pfarreien-schaffhausen.ch

Kirchenmusik: Christoph Honegger

M 079 406 32 70, christoph.honegger@pfarreien-schaffhausen.ch

Leitungsassistentin: Klaudija Klobucar, Promenadenstr. 23,

052 630 10 60, klaudija.klobucar@pfarreien-schaffhausen.ch

Pfarramt St. Konrad: Stauffacherstr. 3, 8200 Schaffhausen

T 052 625 83 78, st.konrad@pfarreien-schaffhausen.ch

Sekretariat: Tamara Mesonero, Di-Fr, 08.00–11.00 Uhr

Pfarramt St. Maria: Promenadenstr. 23, 8200 Schaffhausen

T 052 625 41 08, st.maria@pfarreien-schaffhausen.ch

Sekretariat: Daniela Stauffer, Mo-Do, 08.00–11.00 Uhr

Pfarramt St. Peter: St. Peterstr. 11, 8200 Schaffhausen

T 052 643 31 80, st.peter@pfarreien-schaffhausen.ch

Sekretariat: Sandra Christen, Mo/Mi/Do, 08.00–11.00 Uhr

Pfarramt St. Maria und Antonius: Schlatterweg 7, 8240 Thayngen

T 052 649 31 72, kath.thayngen@bluewin.ch

Sekretariat: Sandra Christen, Di, 08.00–11.30 Uhr

Notfallnummer für seelsorgerliche Notfälle:

052 630 10 62 (ausserhalb der Bürozeiten)

www.kath-schaffhausen-reiat.ch

GOTTESDIENSTE FÜR ALLE PFARREIEN

Samstag, 12. September

16.00 St. Maria: Beichtgelegenheit (BS)
bis 17 Uhr

17.30 St. Maria: Messfeier (BS)
Mitwirkung: sing2pray

18.45 St. Maria: Misa española

19.00 St. Peter: Praise the Lord –
Lobpreisabend

Sonntag, 13. September

24. Sonntag im Jahreskreis

09.15 St. Maria: Santa Messa in italiano

09.30 Thayngen: kein Gottesdienst

09.30 St. Peter: Messfeier (BS)
anschl. Chilekafi

11.00 St. Konrad: kein Gottesdienst

11.00 St. Maria: kein Gottesdienst

12.00 St. Peter: Rosenkranz (kroatisch)

12.30 St. Peter: Messfeier (kroatisch)

14.30 St. Maria: Ukrainischer Gottesdienst

15.30 Einsiedeln: Messfeier (PT/ganzes Team)
im Oratorium

17.00 St. Konrad: Messfeier der indischen
Mitschwestern

18.00 St. Maria: kein Gottesdienst

Montag, 14. September

09.30 St. Maria: Santa Messa in italiano

Dienstag, 15. September

Gedächtnis der Schmerzen Mariens

08.30 St. Maria: Messfeier

09.30 St. Maria: Santa Messa in italiano

10.00 AZ Wiesli: Messfeier

Mittwoch, 16. September

Hl. Kornelius und hl. Cyprian

08.20 St. Maria: Rosenkranz

09.00 St. Maria: Messfeier

anschl. Mittwoch-Kafi

16.30 St. Maria: Rosario in italiano

17.00 St. Maria: Santa Messa in italiano

Donnerstag, 17. September

09.00 St. Peter: Messfeier

Gd. für Max Behr-Snozzi

09.45 St. Peter: Eucharistische Anbetung
bis 18.00 Uhr

16.30 St. Maria: Rosario in italiano

17.00 St. Maria: Santa Messa in italiano

18.00 St. Peter: Rosenkranz (kroatisch)

18.30 St. Peter: Messfeier (kroatisch)
anschl. Anbetung

Freitag, 18. September

10.00 AZ Steig: Messfeier

16.30 St. Maria: Rosario in italiano

17.00 St. Maria: Santa Messa in italiano

18.00 St. Peter: Rosenkranz (kroatisch)

Jugendtreff

18.25 St. Maria: Rosenkranz

18.30 St. Peter: Messfeier (kroatisch)

Jugendtreff

19.15 St. Maria: Messfeier

20.00 St. Maria: Anbetung bis 20.45 Uhr

Samstag, 19. September

16.00 St. Maria: Beichtgelegenheit (PT)
bis 17 Uhr

17.30 St. Maria: Messfeier (PT)

Sonntag, 20. September

25. Sonntag im Jahreskreis

Eidg. Dank-, Buss- und Betttag

09.15 St. Maria: Santa Messa in italiano

09.30 St. Peter: kein Gottesdienst

10.00 Thayngen: Gemein. Messfeier zum

Betttag (BS/Pfrn. B. Schönberg)

Mitwirkung: Kirchenchor Opfertshofen
anschl. Kirchenkaffee

10.00 HofAckerZentrum: Ökum. Gottesdienst
zum Betttag (BP/Pfrn. Livia Strauss)

Mitwirkung: Singgruppe St. Peter

11.00 St. Konrad: kein Gottesdienst

11.00 St. Maria: kein Gottesdienst

12.00 St. Peter: Rosenkranz (kroatisch)

12.30 St. Konrad: Tauffeier von Miro Ruklic

12.30 St. Peter: Messfeier (kroatisch)

16.30 St. Maria: Messfeier (portugiesisch)

18.00 St. Maria: Messfeier (BS)

Dienstag, 22. September

08.30 St. Maria: Messfeier

Jz. für Johann u. Anna Kessler-Roth, Robert
Kessler, Bruno Kessler, Anna Kessler-Pranter
u. Franz Koch

18.30 St. Maria: Messfeier (tamilisch)

Mittwoch, 23. September

Hl. Pio von Pietrelcina (Padre Pio)

08.20 St. Maria: Rosenkranz

09.00 St. Maria: Messfeier
anschl. Mittwoch-Kafi

16.30 St. Maria: Rosario in italiano

17.00 St. Maria: Santa Messa in italiano

19.00 St. Konrad: Atem holen in der
Schöpfungszeit

Donnerstag, 24. September

09.00 St. Peter: Messfeier

09.45 St. Peter: Eucharistische Anbetung
bis 18.00 Uhr

10.00 AZ Künzleheim: Messfeier

14.00 St. Maria: Stille Anbetung Legio Mariae
bis 16 Uhr

18.00 St. Peter: Rosenkranz (kroatisch)

Freitag, 25. September

Hl. Niklaus von Flüe

10.15 AZ Im Reiat: Messfeier

17.30 Thayngen: Messfeier zum Fest der
Engagierten

18.25 St. Maria: Rosenkranz

19.15 St. Maria: Festmesse – Niklaus von Flüe

Wer war Niklaus von Flüe?

Niklaus von Flüe (1417–1487) oder Bruder Klaus wird als grosser Mystiker und Friedensstifter verehrt. Geleitet von einer tiefen Sehnsucht nach Gott und getragen vom Einverständnis seiner Frau Dorothee, wählte er ab dem 50. Lebensjahr ein Leben in der Stille. Als Eremit in der Ranftschlucht weihte er seinen Alltag ganz nach dem christlichen Gebet und der Betrachtung des Leidens Christi. In seiner tiefen Verbundenheit mit Gott lebte er ein eucharistisches Fasten, bei dem er regelmässige Empfang der Heiligen Kommunion zu seiner eigentlichen Lebensquelle wurde. Aus dieser Verwurzelung im Glauben heraus stiftete er 1481 beim Stanser Verkommnis Frieden unter den zerstrittenen Eidgenossen. Er wurde 1947 heiliggesprochen und gilt als Schutzpatron der Schweiz und des Kantons Obwalden.

12./13. September: Inländische Mission

Traditionsgemäss wird am Bettagswochenende in allen katholischen Gottesdiensten der Schweiz die Kollekte für die Inländische Mission (IM) aufgenommen. Damit eine christliche Gemeinde ihr Leben entfalten und so das Zeugnis für Christus ausstrahlen kann, braucht sie auch eine gewisse materielle Grundlage, die Seelsorgerinnen und Seelsorger gestattet, ihr Leben für die Förderung des kirchlichen Lebens einzusetzen, oder die notwendigen Gebäulichkeiten zu errichten und zu erhalten. Die IM unterstützt zudem pastorale Projekte in Pfarreien und Institutionen.



20./21. September: Schaffhauser Bettagsaktion

Die Schaffhauser Bettagsaktion wurde 1968 ins Leben gerufen und hat zum Ziel, besondere Projekte in der Welt zu fördern. Dieses Jahr wird das Schulzentrum «Les Gazelles» in Kinshasa in der Demokratischen Republik Kongo unterstützt. Die Schule feiert ihr 50-jähriges Bestehen, benötigt aber dringend ein neues, sicheres Wellblechdach, da es bei Regen durch das alte Dach regnet. Zudem soll eine leistungsstarke Photovoltaikanlage aufgebaut werden.

Herzlichen Dank für jede Spende!

IM LAUF DES LEBENS

Taufe

Durch das Sakrament der Taufe wird in unsere christliche Gemeinschaft aufgenommen:



Sonntag, 20. September

in St. Konrad
• Miro Ruklic

Wir freuen uns mit der Familie und wünschen von Herzen alles Gute und Gottes Segen!

Beerdigungen:

Verstorben in unserem Pastoralraum ist:

• Edith Mary Wiedemeier-Meier



Herr, gib ihr die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr. Herr, lasse sie ruhen in deinem Frieden.

PASTORALRAUM

Erinnerung an das Tauffamilien-Treffen

Herzliche Einladung an alle Tauffamilien aus dem Pastoralraum Schaffhausen-Reiat zum Tauffamilien-Treffen am **Samstag, 19. September, 15.30–17.00 Uhr, Kirche St. Maria und Pfarreizentrum**. Gerne dürfen auch Gottis und Göttis mitkommen. Bitte die Taufkerze Ihres Kindes mitbringen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Jutta Funk, Katechetin
Boris Schlüssel, Kaplan

Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag am 20. September

Seit mehr als 180 Jahren wird in der Eidgenossenschaft der Dank-, Buss- und Betttag gesamtschweizerisch jeweils am 3. Sonntag im September begangen. Ich finde das sehr eindrücklich und es ist wie so manches eine Eigenheit der Schweiz. Bei diesem Festtag handelt es sich bis heute nicht um einen kirchlichen, sondern um einen religiös-politischen Feiertag. Im Fokus stehen, wie es der Name schon sagt, das Danken, das Bussetun und das Beten für die Schweiz und ihre Bevölkerung. Diese drei Handlungen sind nicht nur für die staatliche Gemeinschaft, sondern auch für das persönliche Leben zentral. Daher ist es sicher fruchtbringend, sich von diesem Feiertag inspirieren zu lassen und den eigenen Beitrag zu leisten. Gott und den Mitmenschen gegenüber dankbar zu sein, ist das Fundament für eine vertrauensvolle Beziehung und macht erst möglich, dass ein Herz wahre Freude

verspüren kann. Busse tun, setzt voraus, dass man sich der eigenen Fehlbarkeit zuerst bewusst wird, fähig ist, Reue zu empfinden, um Vergebung zu bitten und sich dann dafür einsetzt, dass der angerichtete Schaden möglichst wiedergutmacht wird. Bestenfalls beginnt ein Weg der Versöhnung mit sich selbst, mit Gott und den Mitmenschen, der Arbeit an der eigenen Reife und dem Willen, sich zu verbessern (mit Gottes Hilfe). Beten heisst, den Himmel zu Gott zu öffnen und ihm zu ermöglichen, dass er in dieser Welt wirken kann, durch uns, durch andere und auf die vielen wunderbaren und kreativen Arten und Weisen, wie Gott unter uns lebt und herrscht. So schliesse ich mich dem Aufruf in unserer Landeshymna an: «Betet, freie SchweizerInnen und BewohnerInnen dieses Landes, betet!»
So wünsche ich allen einen gesegneten und tiefgreifenden Dank-, Buss- und Betttag!

Daria Serra

Gemeinsames Feiern des eidg. Dank-, Buss- und Bettags

Es ist ein besonderer Feiertag, der Betttag. Vor allem, da es kein kirchlicher, sondern ein staatlich angeordneter religiöser Feiertag ist. Bettage haben seit dem Mittelalter Tradition. Eine besondere Bedeutung erhielt er aber mit der Gründung des schweizerischen Bundesstaates 1848: Die Schweiz war religiös und politisch tief gespalten nach dem Sonderbundskrieg. Der Betttag sollte Menschen aller Lager zusammenführen und den Respekt für politisch und konfessionell Andersdenkende fördern.

Was für ein aktuelles Anliegen! Tendieren wir doch auch heute noch dazu, uns abzugrenzen und andere Ansichten abzulehnen – politische wie religiöse.

Umso schöner, dass wir auch heute noch im ganzen Land den eidgenössischen Betttag feiern! Und über Religions- und Konfessionsgrenzen hinweg für ein respektvolles und wertschätzendes Miteinander beten, danken für alles Gute, das uns in unserem Land gegeben ist und bitten um Gottes Kraft und Beistand.

Wir feiern dieses Jahr am **Sonntagmorgen, 20. September**, bewusst ökumenisch: um **10.00 Uhr in der kath. Kirche Thayngen** mit Kaplan Boris Schlüssel und Pfarrerin Britta Schönberg, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Opfertshofen, und um **10.00 Uhr im Hofackerzentrum Buchthalen** mit Pfarreiseelsorgerin Bernadette Peterer und Pfarrerin Livia Strauss, musikalisch gestaltet von der Singgruppe St. Peter. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen kraftvoll um Gottes Segen zu bitten!

Atem holen in der Schöpfungszeit

Mittwoch, 23. September, 19 Uhr in der Kapelle St. Konrad

In einer schlichten und ruhigen Feier, danken wir für Gottes wunderbare Schöpfung. Besinnliche Texte und Gebete, Stille und Musik wollen Sorgfalt, Achtsamkeit und Dankbarkeit der Schöpfung, ihren Geschöpfen und dem Schöpfer gegenüber wecken. Die Feier dauert etwa eine halbe Stunde und wird von der Gruppe Liturgie vorbereitet. Herzliche Einladung!

Ökumenischer Vortrag: Christen im Heiligen Land



Am **Freitagabend, 25. September, um 20.15 Uhr** findet im Pfarreisaal St. Maria in Schaffhausen ein Vortrag zum Thema «Christen im Heiligen Land» statt. Samir Baboun aus Bethlehem berichtet aus erster Hand über das Alltagsleben der Christinnen und Christen im Heiligen Land. Themen sind unter anderem die Folgen des Oktoberkriegs, die hohe Erwerbslosigkeit, das Gesundheitssystem, die eingeschränkte Bewegungsfreiheit, Auswanderung und die Zukunftsperspektiven der christlichen Bevölkerung.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Der Vortrag möchte informieren und für die Lebenssituation der Christinnen und Christen im Heiligen Land sensibilisieren.

Der Katholische Frauenbund lädt ein:
**Zur Wanderung am Rhein von
 Bad Zurzach nach Kaiserstuhl**



Quelle: ClaRa

Nach einem kurzen Besuch bei der heiligen Verena, wandern wir auf schmalen Wegen entlang des Rheins, vorbei an einem Naturschutzgebiet, zum mittelalterlichen Städtchen Kaiserstuhl. Wanderzeit: ca. 3 Stunden. Trittsicherheit ist nötig. Wir wandern nur bei trockener Witterung. **Alternativprogramm:** Baden in der Therme Zurzach, Verpflegung aus dem Rucksack.

Treffpunkt: Freitag, 25. September, um 10.10 Uhr, Bahnhof SH, Gleis 3. Bahnillet bitte selbst besorgen: SH nach Bad Zurzach über Bülach, einfach.

Anmeldung bis 23. September:

info@frauenbund-sh.ch

Bei Fragen melde dich bei

Claudia Ranft, 052 649 24 86 oder

claudia.ranft@bluewin.ch

Ausbildungskurs Lektorinnen/Lektoren und Kommunionhelfer/-innen

Am **Samstag, 17. Oktober, 09.00–16.30 Uhr**, findet im Pfarreisaal St. Maria, Schaffhausen, ein Ausbildungskurs für liturgische Dienste statt. Der Kurs vermittelt theoretische und praktische Grundlagen für den Lektoren- und Kommunionhelferdienst.

Anmeldung bis 25. September bei Bernadette Peterer, 052 625 83 78 oder Mail: bernadette.peterer@pfarreien-schaffhausen.ch

Weitere Informationen auf unserer Homepage!

Mittagstisch St. Maria: Freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht!

Haben Sie Freude am Kontakt mit Menschen und möchten Sie sich freiwillig engagieren? Für unseren offenen **Mittagstisch**, der immer am **1. Donnerstag** im Monat stattfindet, suchen wir

Unterstützung in zwei kurzen Schichten:

Vormittag: ca. 9.00–13.00 Uhr –

Vorbereitung und Küche

Mittag: ca. 11.45–15.00 Uhr – Service und Aufräumen

Kurze Einsätze, nette Begegnungen und ein tolles Team erwarten Sie. Auch ein unverbindliches Schnuppern ist möglich. Wir freuen uns auf Sie!

Nähere Informationen und Anmeldung:

Susanne Stamm, 052 643 32 31

(ab 21.09. erreichbar), Mail:

susanne.stamm@pfarreien-schaffhausen.ch

enchanté-Chorfest in Schaffhausen Samstag 19.9.2026

Einladung zur Mitsingfeier 18–19 Uhr im St. Johann Schaffhausen «Meine Freude lockst Du hervor»

Der klangvolle Abschluss des enchanté-Chorfestes in Schaffhausen. Sieben Chöre aus Schaffhausen und der Umgebung kommen einen Tag lang zusammen und bringen den St. Johann mit dieser krönenden Schlussfeier zum Klingen.

Musik Kantate «Meine Freude lockst Du hervor» (Psalm 100) von Traugott Fünfgeld (2002) und moderne Kirchenlieder. Die Feier geht den Dimensionen der Freude nach und lädt alle Anwesenden ein, nach Herzenslust mitzusingen. Freude garantiert!

Mitwirkende Schaffhauser Chöre, Band, Orgel, Klavier und ein Ensemble mit Bläsern

Klavier Andreas Hausammann (Leitung enchanté)

Musikalische Leitung Christoph Honegger und Sofija Grgur

Wort Ute Nürnberg

Mit freundlicher Unterstützung: Ev.-ref. Kirche des Kantons Schaffhausen, Kirchengemeinde St. Johann-Münster, Röm.-kath. Kirchengemeinde Schaffhausen, Jakob und Emma Windler-Stiftung, SIG Gemeinnützige Stiftung, Hans und Walter Brühlmann-Stiftung, Stiftung Werner Amsler

Eintritt frei

Ansprechpersonen

Ute Nürnberg, Pfrn.

Ev.-ref. Kirchengemeinde

St. Johann-Münster

ute.nuernberg@ref-sh.ch

Andreas Hausammann,

Projektleitung enchanté

andreas.hausammann@enchanté-ref.ch

Liturgie- und **LGBK**
 Gesangbuchkonferenz

enchanté– gemeinsam singen in der Kirche

Liturgie- und Gesangbuchkonferenz
 der Evangelisch-reformierten Kirchen
 der deutschsprachigen Schweiz
 Blaufahnenstrasse 10, 8024 Zürich

www.enchanté-ref.ch

die-kirchen-diskutieren.ch

ZWISCHEN CARITAS UND DÄMONOLOGIE

DAS GELD IN DER BIBEL

**TEILEN ODER PROFIT ?
 CHRISTLICH UNTERWEGS
 IN DER WIRTSCHAFTSWELT**

**Mittwoch, 28. Oktober 2026
 19:30 Uhr im Zentrum St. Konrad**

Mittelstufentreff – Gemeinsam unterwegs mit dem Vaterunser

Am **Samstag, 19. September**, machen wir uns mit den Kindern der 4. bis 6. Klasse auf den Weg zum Vaterunser-Erlebnisweg in der Lindenwiese bei Überlingen. Auf dem rund 3 km langen Erlebnisweg entdecken wir das Vaterunser auf besondere Weise – mitten in der Natur, mit verschiedenen Stationen, kurzen Impulsen, Gemeinschaft, Spiel und Gebet.

Alle weiteren Informationen sowie Anmeldemöglichkeit via QR-Code. Ich freue mich auf einen besonderen und erlebnisreichen Tag mit den Kindern.



Marina Novosel, Katechetin

«Abenteuerland» in St. Konrad Sonntag, 25. Oktober

Das nächste «Abenteuerland» steht vor der Tür – seid ihr dabei? Ab 10.00 Uhr können die Kinder sich bei der Spielstrasse austoben, während die Eltern bei Kaffee und Popo gemütlich zusammensitzen. Um 11.00 Uhr feiern wir dann gemeinsam den Abenteuerland-Gottesdienst in der Kirche. Im Anschluss können wir mit einer feinen Stärkung das Abenteuerland ausklingen lassen. Wir freuen uns auf euch!

Impressionen vom Seniorenausflug auf die Insel Reichenau



Schnuppere am Jubla-Tag

am Samstag, 12. September 2026

Emmersberg, Buchthalen, Niklausen & Geissberg:

Jubla Koni

Stauffacherstrasse 3
8200 Schaffhausen

Zeit: 14-16 Uhr

Komm um 14.00 Uhr vorbei und werde für zwei Stunden zum Detektiv oder zur Detektivin.

Fragen: koni@jubla.sh & 076 445 04 56

Steig, Breite & Neuhausen:

Jubla Santa

Promenadenpark

Zeit: 14-16 Uhr

Komm um 14.00 Uhr vorbei und werde für zwei Stunden zum Pirat oder zur Piratin.

Fragen: santa@jubla.sh & 079 580 74 15

Komm spontan ohne Voranmeldung!

für Kinder
von 4-15
Jahren



jungwacht
blauring
schaffhausen

www.jubla.sh

Fiire mit de Chliine

MITTWOCH, 16:00 BIS CA. 17:30
PFARREIZENTRUM ST. KONRAD

Kirche für Kinder ab 2 Jahren

Fiire am Mi im St. Konrad	Besondere Gottesdienste am Fr und Sa
16.9.26	Fr, 4./11./18.12.26, 17:30
11.11.26	Kirche Buchthalen:
17.3.27	Adventsfeiern
2.6.27	„Mir gönd mit eusem Stern“
Petra Koblet, Pfrn. Livia Strauss, Pfr. Roland Diethelm	Sa, 27.3.27, 16:00
	Steigkirche:
	Fiire Osterfeier
	Sa, 15.5.27, 16:00
	Münster:
	Fiire Pfingstfeier

Jugend-Anlässe

25. September, 31. Oktober, 27. November,
18.00–21.00 Uhr, Jugendraum St. Peter

Es freut mich riesig, dass wir nun einen wunderbaren, funktionalen und gesegneten Jugendraum haben, den wir jetzt mit Leben füllen können! So lade ich einmal im Monat alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein, gemeinsam zu beten, zu essen, einander besser kennenzulernen, zu spielen, zu singen und alles zu tun, woran wir Freude finden werden. Ich freue mich und bin gespannt auf euch!

Daria Serra

Jugendausflug in den Herbstferien

Am **Mittwoch, 14. Oktober**, findet unser Jugendausflug für Jugendliche ab der 1. Oberstufe in die Adventure Arena Zürich statt. Wir freuen uns auf einen actionreichen und tollen Nachmittag. Kommt mit und seid dabei!

Danijel Mrnjavac, Katechet

ST. KONRAD



Frauengemeinschaft St. Konrad

3x20 plus Spielnachmittag

Liebe Frauen, der Jass- und Spielnachmittag geht weiter! Der nächste Nachmittag findet am **Donnerstag, 24. September**, statt. Wir freuen uns auf viele Teilnehmende. Auch neue Spielerinnen sind herzlich willkommen! Wir treffen uns jeden zweiten Donnerstagnachmittag von 14.00–17.00 Uhr im Pfarreisaal St. Konrad.

ST. MARIA



Frauengemeinschaft St. Maria

Stubete

Der gesellige Spielnachmittag «Stubete» findet statt am **Montag, 21. September**. Wir treffen uns von 14.15 Uhr bis 17.00 Uhr im Raum Hl. Viktor. Herzliche Einladung!

Geburtsstagsfeier im Antoniussaal

Mittwoch, 23. September, um 15.00 Uhr

Wir laden alle Frauen zu einer gemütlichen Geburtsstagsfeier ein. Gerne bewirten wir dich an diesem Nachmittag und freuen uns auf deinen Besuch.

Bitte um Anmeldung bis zum 17. September bei Maja Hug, 076 495 94 61.

ST. PETER



«Praise the Lord» – Lobpreisabend

Am **Samstag, 12. September, um 19.00 Uhr**

laden wir herzlich zum Lobpreisabend in St. Peter ein. Mit Gebet, Gesang und einem Impuls feiern wir die Gegenwart Gottes. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

PRAISE
the
LORD

HERZLICHE EINLADUNG ZUM

KINDER AUSFLUG

26. SEPTEMBER 2026

INS RAVENSBURGER SPIELELAND

BEITRAG
PRO KIND 45.-

1.-6. KLASSE

ANMELDUNG
& INFOS
VIA
QR-CODE

BIS ZUM
16. SEPTEMBER 2026

SANDRA AGHAEZE / 077 495 48 48
JUKIDS@PFARREIEN-SCHAFFHAUSEN.CH

Katholisch-katholische Pfarrei Schaffhausen – Relat

ST. MARIA UND ANTONIUS THAYNGEN



Gemeinsamer Gottesdienst zum Betttag

Am **Betttagssonntag, 20. September, um 10.00 Uhr** laden wir zum gemeinsamen Gottesdienst in die katholische Pfarrkirche ein. Diese besondere Messfeier «in ökumenischer Verbundenheit» wird von Kaplan Boris Schlüssel und Pfarrerin Britta Schönberger mit dem Kirchenchor Opfertshofen gestaltet. Seit vergangenem Jahr haben wir die frühere, langjährige Tradition der gemeinsamen Betttagsgottesdienste wieder aufgenommen – sie finden im Wechsel in unseren Kirchen statt. Nach dem Gottesdienst sind alle zum Kirchenkaffee im Pfarreisaal eingeladen!

Mittagstisch

Wir laden Sie herzlich ein zum Mittagstisch im Unterbau am **Mittwoch, 23. September, um 12.00 Uhr**. Anmeldung bitte bis am Vortag um 10.00 Uhr an das Pfarreisekretariat, 052 649 31 72 oder kath.thayngen@bluewin.ch

SCHMUCK SPENDEN

FÜR DIE SCHMUCKBÖRSE
DER AFGHANISTANHILFE

Wir freuen uns über jedes Schmuckstück, das Sie uns spenden. Der Erlös geht wieder an ein Frauenprojekt in Afghanistan.

SCHMUCKSAMMELDATEN

17. – 19. September 2026

21. – 23. Januar 2027

SCHMUCKSAMMELSTELLEN

Lieblings – Vordergasse 47, 8200 SH

Lindenblüte – Webergasse 12, 8200 SH

weitere Infos: info@afghanistanhilfe.org



AFGHANISTANHILFE
afghanistanhilfe.org

PASTORALRAUM AM SEE UND RHY

ESCHENZ-KLINGENZELL-MAMMERN-STEIN AM RHEIN · RAMSEN · DIESSENHOFEN-BASADINGEN-PARADIES

Pastoralraum Am See und Rhy: www.kath-amseeundrhy

Pastoralraumleiter: Robert Weinbuch, Frauenfelderstr. 11, 8264 EschENZ
T 076 830 13 64 (ausser freitags), robert.weinbuch@kath-amseeundrhy.ch

Leitender Priester: Johannes Mathew, Priester, Schulstr. 16, 8253 Diessenhofen
T 052 657 10 46, T 078 908 55 30, johannes.mathew@kath-amseeundrhy.ch

Pfarreien EschENZ, Klingenzell, Mammern, Stein am Rhein

Sekretariat: Tamara Gubler, Frauenfelderstr. 11, 8264 EschENZ
T 052 741 49 24, sekretariat.eschENZ@kath-amseeundrhy.ch

Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag 09.00–11.00 Uhr

Franziskaner Insel Werd: T 052 741 26 62

Pfarrei Ramsen

Sekretariat: Claudia Gomer, Pfarrhofweg 241, 8262 Ramsen
T 052 740 11 18, sekretariat.ramsen@kath-amseeundrhy.ch

Bürozeiten: Mittwoch und Freitag, 08.30–11.00 Uhr

Pfarreien Diessenhofen, Basadingen, Paradies

Sekretariat: Simona Stäheli, Schulstr. 16, 8253 Diessenhofen
T 052 657 10 46, sekretariat.diessenhofen@kath-amseeundrhy.ch

Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag, 09.00–11.15 Uhr

GOTTESDIENSTE

ESCHENZ **Maria Himmelfahrt**
KLINGENZELL **Maria Schmerzensmutter**
MAMMERN **St. Blasius**
STEIN AM RHEIN **Herz Jesu**
INSEL WERD **St. Otmar**
RAMSEN **St. Peter und Paul**
WIESHOLZ **Maria Hilf**
BASADINGEN **St. Martin**
DIESSENHOFEN **Bruder Klaus**
PARADIES **St. Michael**

24. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 12. September

16.00 Beichtgelegenheit, INSEL WERD

18.00 Eucharistiefeier, RAMSEN

Johannes Mathew
Gedächtnis für Cäcilia und Leo Neidhart-Gnädiger
Jahrzeiten für Karl Reiss und Edelgard Kellenberger-Neidhart

18.00 Eucharistiefeier, ESCHENZ

Hans Lenz OFM
Jahrzeiten für Renate Lüthi-Preisker, Bertha und Alois Bach-Zehntner, Emilie Elisabeth Ullmann-Ottiger, Eduard und Marta Reitingen-Keller

Sonntag, 13. September

08.45 Eucharistiefeier zu Erntedank, BASADINGEN, Johannes Mathew

09.00 Eucharistiefeier, KLINGENZELL
Hans Lenz OFM

10.00 Kirche Kunterbunt, KIRCHE BURG

17.00 Santa Messa, DIESSENHOFEN
vorher Rosenkranzgebet

19.00 Rosenkranz, ESCHENZ

Montag, 14. September, Kreuzerhöhung

17.00 Rosenkranz, BASADINGEN

19.00 Rosenkranz, RAMSEN

Dienstag, 15. September

09.00 Eucharistiefeier mit Anbetung, DIESSENHOFEN, anschl. Rosenkranzgebet und Aussetzung des Allerheiligsten bis 12.00 Uhr

09.00 Rosenkranz, ESCHENZ

10.30 Gottesdienst Altersheim, STEIN AM RHEIN

15.25 Schülertagesdienst, RAMSEN

17.00 Santo Rosario, DIESSENHOFEN

Mittwoch, 16. September

08.00 Pilgertagesdienst, INSEL WERD

09.00 Eucharistiefeier, RAMSEN

Gedächtnis für Elisabeth Brütsch

17.00 Rosenkranz «Die Schweiz betet», DIESSENHOFEN

19.30 Eucharistie, KLINGENZELL

vorher Rosenkranzgebet

Jahrzeit für Hans Bantli-Schäfli, Anna Bantli-Schäfli

Donnerstag, 17. September

09.00 Eucharistiefeier, BASADINGEN

10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion in der Klinik St. Katharinental, DIESSENHOFEN

19.00 Eucharistiefeier mit Anbetung, MAMMERN

Freitag, 18. September

08.30 Eucharistie mit Rosenkranz, ESCHENZ

10.00 Eucharistie im Seniorenzentrum
Vogelsang, DIESSENHOFEN

19.00 Eucharistiefeier, WIESHOLZ, anschl. an den Gottesdienst findet die Lobpreisfeier mit eucharistischer Anbetung und Beichtgelegenheit in Wiesholz anstatt St. Peter und Paul Ramsen statt (siehe Mitteilungen).

20.00 Lobpreis, WIESHOLZ

Eidg. Dank-, Buss- und Betttag

Samstag, 19. September

16.00 Beichtgelegenheit, INSEL WERD

18.00 Eucharistiefeier, KLINGENZELL
Hans Lenz OFM

18.00 Eucharistiefeier zu Erntedank, PARADIES, Johannes Mathew
Jahrzeit für Pfr. Paul Clemens Stegle

Sonntag, 20. September

09.00 Eucharistiefeier, DIESSENHOFEN
Erntedank, Vorstellung der Erstkommunionkinder und Ministrantenaufnahme, anschliessend Kirchenkaffee
Johannes Mathew
Jahrzeiten für Frieda Schreiber Keller, Ida und Josef Brütsch-Helg

10.00 Eucharistiefeier zum Betttag, STEIN AM RHEIN, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Otmar, s. Mitteilungen, Hans Lenz OFM

10.30 Eucharistiefeier, RAMSEN mit Erntedank, Johannes Mathew
Jahrzeiten für Fridolin Sätteli-Schneider und Josef und Elfriede Schmid-Maier
Erstes Jahresgedächtnis für Elfriede Schmid-Maier

19.00 Rosenkranz, ESCHENZ

Montag, 21. September

17.00 Rosenkranz, BASADINGEN

19.00 Rosenkranz, RAMSEN

Dienstag, 22. September

09.00 Rosenkranz, ESCHENZ

09.00 Eucharistiefeier mit Anbetung, DIESSENHOFEN, anschl. Rosenkranzgebet und Aussetzung des Allerheiligsten bis 12.00 Uhr
17.00 Santo Rosario, DIESSENHOFEN

Mittwoch, 23. September

08.00 Pilgertagesdienst, INSEL WERD

09.00 Eucharistiefeier, RAMSEN
Gedächtnis für Cäcilia und Leo Neidhart-Gnädiger

17.00 Rosenkranz «Die Schweiz betet», DIESSENHOFEN

19.30 Eucharistie, KLINGENZELL
vorher Rosenkranzgebet

Donnerstag, 24. September

09.00 Eucharistiefeier, BASADINGEN

19.30 Monatsmesse der Totenbruderschaft
Öhningen-Ramsen, STEIN AM RHEIN

Freitag, 25. September –

HI. Niklaus von Flüe

08.30 Eucharistie mit Rosenkranz, ESCHENZ

18.00 Eucharistiefeier in der Kapelle
Hofenacker, RAMSEN

Zum Gedenken an Niklaus von Flüe

19.00 Taizé-Gebet, KIRCHE BURG

Liebe Christinnen und Christen im Pastoralraum Am See und Rhy

Unzählige Menschen steigen jedes Jahr hinunter in die Ranftschlucht, in der unser Nationalheiliger, Nikolaus von Flüe, als Einsiedler die letzten 20 Jahre seines Lebens verbrachte. Viele Touristen lassen sich ergreifen von der wunderbaren Natur, sie besichtigen die Wirkungsstätten des Heiligen und staunen über die Einfachheit seiner Wohnzelle, die 1468 seine Mitbürger zusammen mit der oberen Ranftkapelle erbaut hatten. Die meisten Pilger kommen jedoch aus spirituellen Gründen und suchen Rat bei Bruder Klaus, wie es schon seine Zeitgenossen taten. Sie kommen mit einer Gruppe und feiern gemeinsam im Ranft Gottesdienst, oder sie kommen allein, um an diesem Kraftort zu beten, zu danken und vielleicht auch zu büssen. Viele kommen in den Ranft zu einem ganz persönlichen Dank-, Buss- und Betttag: Sie danken Gott für das Gute, das ihnen in ihrem Leben geschenkt wurde, manche

feiern «Danksagung» – Eucharistie, aus der auch Bruder Klaus lebte.

Sie tun Busse und setzen sich mit ihrem Leben auseinander, besonders auch mit den Schattenseiten. Sie wagen Schritte der Umkehr auf dem Weg zu Gott, zu den Menschen und zu sich selbst. Bruder Klaus hat zur Umkehr und zum Frieden aufgerufen, er wird auf der ganzen Welt als Friedensheiliger verehrt.

Bruder Klaus führte in seiner Klause ein intensives Gebetsleben. Wir beten heute noch in vielen unserer Gottesdienste das Bruder-Klaus-Gebet, und für viele gehört es zu ihrem ganz persönlichen Gebetsschatz. Auch sein Meditationsbild, der Strahlenkranz, ist über die Schweiz hinaus bekannt. Der Heilige wird oft mit einer Gebetsschnur dargestellt, den Rosenkranz gab es damals allerdings noch nicht.



Nicht nur am 3. Sonntag im September feiern wir Dank-, Buss- und Betttag, sondern immer dann, wenn wir die Freude und das Leid unseres Lebens vor Gott ausbreiten und unsere Beziehung zu Gott und den Menschen bedenken und zu verbessern suchen. Eine gute Gelegenheit dazu sind der eidgenössische Betttag (20. Sept) und das Fest des Heiligen Bruder Klaus (25. Sept: Hofacker-Ramsen; 27. Sept: Patrozinium Bruder Klaus, Diessenhofen). Sie sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen!

Robert Weinbuch

Kollekten im Pastoralraum

12./13.09.: Biovision – Biovision engagiert sich für ein Ernährungssystem mit Zukunft – genügend und gesunde Nahrung für alle, auf umwelt- und sozialverträgliche Weise produziert und konsumiert. Sie sind tätig in Subsahara-Afrika, in der Schweiz und international.

19./20.09.: Bettagskollektiven – Bettagskollekte für Seelsorgeprojekte ganze Schweiz und für Seelsorger/-innen in Notlagen (Inländische Mission) – Traditionsgemäss wird am Bettagswochenende in allen katholischen Gottesdiensten der Schweiz die Kollekte für die Inländische Mission aufgenommen. Die Inländische Mission unterstützt damit 53 Seelsorgeprojekte in der ganzen Schweiz, die ohne diese Hilfe nicht durchgeführt werden können. Ein Teil der Kollekte wird für Priester in einer Not-situation eingesetzt. Die Bettagskollekte ermöglicht so Solidarität für die Kirche in unserer Heimat.

Bettagsaktion SH – Projekt 2026: Ein Schuldach für Umba – Heidi Kabangu-Stahel, eine Schaffhauser Lehrerin, begann 1976 in Kinshasa Kinder zu unterrichten. Aus der Gruppe von Unterstützer:innen der Arbeit der 2021 verstorbenen Lehrerin Heidi Kabangu-Stahel ist vor 30 Jahren der Verein der «Freundinnen und Freunde der Schule Les Gazelles in Kinshasa, Kongo» entstanden. Er unterstützt die Schule finanziell und besucht sie regelmässig. So kann das Lebenswerk der Gründerin weiterhin seine Kraft entfalten für die Jugend im Kongo.

(Texte Webseiten)

PASTORALRAUM



Erntedank

Das Erntedankfest, das wir in diesen Wochen in verschiedenen Kirchen unseres Pastoralraums feiern, passt sehr gut zum Betttag und zum Heiligen Bruder Klaus. Wir danken Gott (und den daran beteiligten Menschen!) für die Ernte des Jahres und für die Schönheit unserer wunderbaren Welt, wir machen uns unserer Verantwortung bewusst für die Bewahrung der Schöpfung und für die gerechte und faire Verteilung der Gaben der Natur, und wir legen unsere Sorge für die Natur und die Menschen im Gebet vertrauensvoll in die Hand Gottes.

Kirche Kunterbunt

Sonntag, 13. September, 10.00 Uhr, BURG (pfa) Am nächsten Kirche Kunterbunt Gottesdienst überlegen wir uns, was es braucht, um mutig zu sein. Wir feiern die ökumenische Kirche Kunterbunt in und um die evangelische Kirche Burg in Stein am Rhein, am 13. September von 10.00 bis 13.00 Uhr inklusiv Spiel, Spass, Feier und Mittagessen.



AGENDA

Eschenz-Klingenzell-Mammern-Stein am Rhein

26.09. Sicherheitstag Grüner Güggel
26.09. Familien feiern Gott, Burg
28.09. Gebetstreff, Insel Werd
04.10. Chilekaffi, Eschenz
07.10. Senioren-Mittagstisch, Burg

Ramsen

02.10. Lobpreis
15.10. Stübete
20.10. Elternabend 3./4. Klasse

Diessenhofen-Basadingen-Paradies

27.09. Patrozinium Diessenhofen
27.09. Eröffnung Ruhewald Diessenhofen
30.09. Frauengemeinschaft, Reise Appenzellerland
30.09. Sitzung Dual kongruent
04.10. Patrozinium Paradies

ESCHENZ-KLINGENZELL-MAMMERN-STEIN AM RHEIN

Kinderbibelwoche

Vom 13.–16. Oktober

Melde dich an bis 14. September!

Einladungen wurden versandt oder liegen noch in den Kirchen auf.

Anmelden bei Regula Weber, 079 219 69 82

Festgottesdienst am Betttag in Stein am Rhein

Sonntag, 20. September, 10.00 Uhr

Der Kirchenchor St. Otmar Eschenz singt die «THURGAUER JBILÄUMSMESSE» von Heinrich Walder, einem Südtiroler Kirchenmusiker und Komponisten. Der Kirchenchor wird von einem Streichquintett, 2 Trompeten und Orgel begleitet. Die Komposition ist mit deutschem

Text komponiert. Wir freuen uns auf diesen, musikalisch besonders festlich gestalteten Gottesdienst, auf eure Teilnahme und euer Mitfeiern.

Mittagstisch in der Buebebad Eschenz

Nach den Sommerferien laden wir Sie herzlich zum nächsten Mittagstisch, am **Donnerstag, 24. September, 12.00 Uhr** in die Buebebad Eschenz ein. Wir freuen uns, Ihnen ein Menü mit Kaffee und Kuchen am See zu servieren. Wir sind unter Dach, sodass der Anlass bei jedem Wetter stattfinden kann.

Die **Anmeldungen** und Anfragen zur Mitfahrgelegenheit sind bis am **Dienstag, 22. September** an Roli Götz, 052 741 14 52 oder goetz.roland@bluewin.ch zu richten.

Für das Mittagstischteam, Frido Ullmann

Filmabend im Kino Schwanen in Stein am Rhein

Gerne laden wir, die Pfarreien und Kirchgemeinden der Region, zu einem gemeindeübergreifenden und ökumenischem Angebot ein: zur «Cinéglise».

Der vielfach preisgekrönte Animationsfilm «Mein Leben als Zucchini» («Ma vie de Courgette») – eine französisch-schweizerische Koproduktion aus dem Jahr 2016, Dauer: 66 Minuten) handelt nicht von Gemüse, sondern erzählt die Geschichte von Icare, einem ganz besonderen Jungen, der nach einem schlimmen Vorfall zu Hause in ein Waisenhaus kommt, gemeinsam mit den anderen Kindern dort aber trotz aller Schicksalsschläge nicht aufhört, an das Gute im Leben und in den Menschen zu glauben. Auch wenn der Film von Kindern handelt und als Animationsfilm in Stop-Motion-Technik gedreht wurde, ist er nicht einfach ein Kinderfilm. Vielmehr zeigt er uns allen, ohne dabei etwas zu beschönigen, wie wunderbar das Leben sein kann, wenn wir uns nur dafür öffnen. «Dieser Film bricht einem das Herz – und flickt es wieder auf wundersame Weise», urteilte ein bekannter Filmkritiker.

Kurz und gut: Ein Film, der uns allen nur guttun kann – in Zeiten, in denen wir das durchaus gebrauchen können!

Im Anschluss an den Film besteht die Möglichkeit, sich im Kirchgemeindehaus in Burg darüber auszutauschen, wie einem der Film gefallen hat und was man daraus für sich selbst mitnehmen möchte. Dabei sind alle, die mögen, ganz herzlich zu einem Glas Wein oder Traubensaft und zu einem Stück Brot eingeladen.

Für diesen Abend sind die evangelischen Kirchgemeinden Burg, Berlingen und Steckborn verantwortlich.

Seien Sie herzlich willkommen!

Am Donnerstag, 24. September, um 19.00 Uhr im Kino Schwanen in Stein am Rhein. Der Eintritt kostet Fr. 5.–, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Basisgruppe Eschenz – Mitfahrgelegenheit

Wir möchten für die Sonntags- und Vorabendgottesdienste in Mammern, Klingenzell, Stein am Rhein und Eschenz eine Mitfahrgelegenheit anbieten.

Eine erlebnisreiche ökum. Ferienwoche rund um den Vierwaldstättersee

Die ökumenische Erlebnisferienwoche der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Burg und des katholischen Pastoralraumes Am See und Rhy führte uns zum zweiten Mal nach Emmetten an den wunderschönen Vierwaldstättersee.

Was uns dort erwartete, war mehr als nur eine Reise: eine Woche voller Begegnungen, Erlebnisse und Gemeinsamkeit – und natürlich mit einer Aussicht, die uns immer wieder den Atem nahm.

Den ganzen Text von Regula Weber, in Gedichtform, können sie auf der Homepage nachlesen.

Am Mittwoch, 16. September findet um 14.00 Uhr ein Fotorückblick im evang. Kirchgemeindehaus Burg statt.



Wer gerne einen dieser Gottesdienste besuchen möchte, aber keine Fahrgelegenheit hat, kann sich jeweils bis Samstag, 12 Uhr, bei Anita und Willi Ullmann, 052 741 43 64, melden.

RAMSEN

Schülergottesdienst

(pfa) Der Schülergottesdienst vom **Dienstag, 15. September, 15.25 Uhr**, wird wie gewohnt von Br. Hans Lenz und den Katechetinnen begleitet. Eltern und Angehörige sind ebenfalls herzlich willkommen.

Treffpunkt Stubete

(pfa) Sie sind herzlich eingeladen zur nächsten Stubete am **Donnerstag**,

17. September, ab 14.00 Uhr in der Pfarrscheune. Wir singen Volkslieder, hören amüsante Geschichten und es gibt Kaffee und Kuchen. Alle sind herzlich willkommen!

Änderung Ort Lobpreis

(pfa) Am **Freitag 18. September** findet um 19.00 Uhr ein Gottesdienst in der Kirche Wiesholz statt. Um 20.00 Uhr wäre Lobpreis in der Kirche Ramsen. Aus praktischen und logistischen Gründen findet der «Lobpreis» für einmal in der Kirche Wiesholz statt.

Sommer Kolibri

Samstag, 19. September, 10.00 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus Ramsen Bibelgeschichten mit Spiel, Gesang und Kreativität. Alle Kinder ab dem 2. Kindergarten bis 4. Klasse sind herzlich willkommen!

(pfa) «Lob sei dir, Herr, durch unsere Schwester, die Mutter Erde, die uns trägt und erhält und Früchte hervorbringt und bunte Blumen und Kräuter». (aus dem Sonnengesang des hl. Franziskus)
Wir laden Sie herzlich zum **Erntedank-Gottesdienst am Sonntag, 20. September, 10.30 Uhr** ein.

(pfa) Wir laden Sie herzlich zum Gottesdienst in der Bruder-Klaus-Kapelle in Hofenacker ein. Niklaus von Flüe wurde 1417 in eine Obwaldner Bauernfamilie geboren. Im Jahr 1467 verliess Niklaus seine Familie, und lebte von da an als Einsiedler in der Ranftschlucht und führte als Bruder Klaus ein intensives Gebetsleben. Nach der Überlieferung soll Niklaus von Flüe die folgenden Verse täglich gebetet haben:

Mein Herr und mein Gott,
nimm alles von mir,
was mich hindert zu dir.
Mein Herr und mein Gott,
gib alles mir,
was mich führet zu dir.
Mein Herr und mein Gott,
nimm mich mir
und gib mich ganz zu eigen dir.

Nach seinem Tod im Jahr 1487 wurde er in der Pfarrkirche in Sachseln beigesetzt und sein Grab wurde schon bald zu einem der wichtigsten Pilgerorte der Schweiz. Im Jahr 1947 erfolgte seine Heiligsprechung und der 25. September wurde zum offiziellen Gedenktag festgelegt. *(Quelle: wikipedia)*

(pfa) Im festlichen Gottesdienst vom 23. August zu Mariä Himmelfahrt wurden traditionsgemäss die Kräutersträusse gesegnet und anschliessend an die Kirchenbesucher verteilt. Ein herzliches Dankeschön an die Spender der verschiedenen Kräuter und Blumen und an die fleissigen Helferinnen und Helfer, welche jedes Jahr dafür sorgen, dass diese Tradition bewahrt werden kann.

A partire da settembre la Santa Messa mensile italiana sarà celebrata la seconda domenica del mese alle ore 17.00. Questa scelta tiene conto anche della programmazione della parrocchia svizzera: in quella domenica, nella chiesa di Bruder Klaus, non è prevista la celebrazione dell'Eucaristia. La celebrazione italiana potrà così diventare un'occasione di incontro anche con i fedeli della parrocchia che desiderano partecipare con noi.

Come ogni novità, anche questo cambiamento avrà bisogno di un tempo di verifica. Dopo circa sei mesi, si valuterà se rendere definitiva questa nuova modalità.

Grazie di cuore alla comunità italiana di Diessenhofen per la fiducia e lo spirito di collaborazione dimostrati. Sono certo che il Signore saprà fare della disponibilità di ciascuno un dono per tutti.

don Simone

(pfa) In der Eucharistiefeier vom 20. September werden die Erstkommunionkinder vorgestellt und die neuen Ministrantinnen und Ministranten offiziell in die Ministrantenschar unserer Pfarreien aufgenommen. Zusammen wird der Ernedankgottesdienst gefeiert.

Mitbringen: Eigenes Erntedankkörbchen mit Früchten, Gemüse oder Brot. Dieses wird gesegnet und kann anschliessend wieder mit nach Hause genommen werden.
Alle Gottesdienstbesucher sind herzlich eingeladen, Gaben mitzubringen und segnen zu lassen.

Mit zwei grossen französischen Werken führt Sie das Ensemble Fokus durch die Musik des 20. Jahrhunderts.

Weitere Informationen können Sie auf der Homepage der «Kultur-Paradies» entnehmen.

Abfahrt: 08.00 Uhr, Kath. Kirche Diessenhofen
08.10 Uhr Kath. Kirche Basadingen
Rückkehr: 18.00 Uhr, Kath. Kirche Diessenhofen
Bei Fragen: Christa Temperli, 079 428 97 63

(RoW) Unsere Gesellschaft ändert sich. Auch die Einstellung zum Tod und Begräbnis ist davon betroffen. Viele Menschen suchen eine Alternative zu traditionellen Bestattungsformen auf dem Friedhof. Die Ortsbürgergemeinde Diessenhofen greift dieses Bedürfnis auf. Auf dem Gebiet «Holzgatter» im Rodenberg ist ein Ruhewald entstanden, der Menschen einen naturnahen Platz des Erinnerns und der letzten Ruhe bietet. Einen Ruhewald gibt es auch in Steckborn, in Berg und in Kemmental. Das Konzept, an das sich auch die Ortsbürgergemeinde anlehnt, wird auf der Homepage von «ruheimwald.ch» so beschrieben:

«Die Ruhewälder der Thurgauer Bürgergemeinden sind Naturfriedhöfe für Urnenbeisetzungen. Sie bieten eine friedliche und würdevolle Alternative zur herkömmlichen Beisetzung. Die Natur übernimmt die Grabpflege. Die Asche eines verstorbenen Menschen oder Tieres wird in den Wurzelbereich eines Baumes gegeben. Der Baum nimmt die Nährstoffe auf und bildet eine besonders persönliche Erinnerung.» Nähere Informationen wird die Bürgergemeinde Diessenhofen zur Verfügung stellen.

Als offizielle Eröffnung feiern wir beim
Werkhof der Bürgergemeinde Diessenhofen
(Jacques-Huber-Stube) am 27. September um
10 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst.
Der Anlass findet zur selben Zeit wie das
Patrozinium in Diessenhofen statt. Dies
bedauern wir, können es jedoch nicht ändern.



Fazit der Diskussion des Treffens vom
31. August zum Thema Dankbarkeit:
«Es kostet nichts dankbar zu sein, doch es
ändert einfach alles!»

Am **Sonntag 27. September** feiern wir um 10.00 Uhr das Patrozinium der Bruder Klaus Kirche in Diessenhofen.
Am **Sonntag, 4. Oktober**, um 10.00 Uhr das Patrozinium St. Michael in Paradies.



JUGENDSEITE SCHAFFHAUSEN



Wir
feiern
verkünden
teilen
beten an
d/tanken
singen
lernen
spielen
und vieles mehr!

Kirche ist lebendig,
wo Menschen den
Schatz des Glaubens
entdecken.
Dort entfacht ein Feuer
von Lebensfreude, Sinn
und Freundschaften, die
tragen.

Wenn auch du
Sehnsucht hast
nach Gott, dann
"komm und sieh"
dir unsere
Angebote an.

WIR FREUEN UNS AUF DICH!



KIRCHE IM KANTON SCHAFFHAUSEN

Die Vielfalt des Obstes

Am 12. September findet von 9–17 Uhr auf dem Fronwagplatz in Schaffhausen die Obstsorten-Ausstellung statt.

Am Stand des Regionalen Naturparks Schaffhausen kann am 12. September in der Stadt Schaffhausen eine Vielfalt an regionalen Obstsorten degustiert werden. Wer die Obststücke probiert, wird überrascht sein, wie unterschiedlich sich das Aroma der einzelnen Früchte präsentiert.

Ein besonderer Genuss ist der Süssmost, der aus rund 50 Apfelsorten hergestellt wird. Ebenso beliebt sind die Obstbrände, die aus regionalem Obst destilliert werden. Fachpersonen informieren über die Förderung von Hochstämmern, die Pflege von Obstgärten sowie die optimale Sortenwahl und die bereits bestehenden Sortengärten. Die Obstsorten-Ausstellung bietet einen Einblick in eine kleine Welt, die mit allen Sinnen entdeckt werden kann.

PD



Bild: zvg

Die Welt der Kiefern

In Ramsen gibt es ein Föhrenmuseum. Pro Natura bietet am 27. September eine kostenlose Führung an.

Im Föhrenmuseum Ramsen gibt es die erstaunliche Vielfalt dieser besonderen Baumgattung zu entdecken. Die Ausstellung verbindet anschauliches Bildmaterial mit Exponaten. Pilzmodelle, Flechten und spannende Einblicke in die Tier- und Pflanzenwelt machen den Besuch zu einem Erlebnis. Besuchende erfahren, wie Kiefern wachsen, sich anpassen und welche Rolle sie in unserem Ökosystem spielen. Das Museum befindet sich in einem über 150 Jahre alten, liebevoll umgebauten Kuhstall. Wo früher Kühe standen, wird heute Wissen erlebbar gemacht.



Bild: Raphael Meitler

PD Zeigt die Vielfalt der Föhren: das Föhrenmuseum in Ramsen

■ **Föhrenmuseum Ramsen**
Fortenbach 206, 8262 Ramsen
raphael_zahner@hotmail.com

Anmeldung zur
Führung von
Pro Natura:



SPITÄLER SCHAFFHAUSEN

Kath. Spitalpfarramt: Geissbergstrasse 81, 8208 Schaffhausen
Seelsorge Kantonsspital Akutmedizin und Geriatrie: Sebastian von Paledzki
T 052 634 89 38, sebastian.vonpaledzki@spitaeler-sh.ch

Psychiatriezentrum Breitenau: Nordstrasse 111, 8200 Schaffhausen
Seelsorgerin: Claudia Henne, T 052 634 72 47
claudia.henne@spitaeler-sh.ch

GOTTESDIENSTE • KANTONSSPITAL

Sonntag, 13. September
10.00 Kath. Gottesdienst mit
Kommunionfeier

Sonntag, 20. September
10.00 Ref. Gottesdienst mit
Pfr. Yves L'Eplattenier

Sonntag, 27. September
10.00 Ref. Gottesdienst mit
Adriana Di Cesare

Die Spitalgottesdienste sind öffentlich.

GOTTESDIENSTE • PSYCHIATRIEZENTRUM

Auf Wunsch der Patientinnen und Patienten
finden Andachten auf den Stationen statt.
Stationsübergreifende Gottesdienste finden
alle zwei Monate statt, das nächste Mal am

Samstag, 31. Oktober
10.00 Kath. Gottesdienst «Allerheiligen»
mit Bernadette Peterer

Befreiung

Wenn ich Menschen am Krankenbett oder im Gefängnis begleite, erfahre ich oft von tiefen seelischen Wunden. Ein erlittenes Unrecht oder eine alte Verletzung können sich wie erdrückend, wie eine schwere Kette um die

Seele legen. Man wird förmlich zum Gefangenen der eigenen Bitterkeit.

Von einem ganz ähnlichen Gefängnis handelt das Sonntagsevangelium am 13. September (Mt 18,21-35). Jesus erzählt von einem Diener, der die unermessliche Gnade erfährt, dass ihm alle Schulden erlassen werden. Doch er weigert sich, diese Freiheit weiterzugeben: seinen eigenen Schuldner lässt er hartherzig einsperren.

Jemanden, der uns tief verletzt hat zu vergeben, kostet viel Kraft und Überwindung. Was uns tragen kann – so das Gleichnis – ist die Gewissheit, dass auch uns selbst immer wieder vergeben wird. Wer spürt, dass er selbst aus der Vergebung lebt, findet leichter den Mut, den ersten Schritt zu tun.

Doch selbst mit diesem Zuspruch bleibt echtes Verzeihen letztlich ein Opfer. Es verlangt von uns, die unheilvolle Kette von Verletzung und Vergeltung zu durchbrechen. Wer vergibt, nimmt den Schmerz auf sich, anstatt ihn an andere weiterzugeben oder sich selbst daran aufzureiben. Diesen Weg geht uns Gott in Jesus Christus voran. Er, der am Kreuz entsetzliches Leid selbst erfahren hat, durchbricht den Kreislauf der Gewalt, indem er auf

Genugtuung verzichtet. In diesem göttlichen und doch auch uns Menschen möglichen Verzicht liegt unsere eigene, tiefste Heilung verborgen.

Ich lade Sie herzlich ein, den Spuren der inneren Befreiung nachzugehen. Feiern Sie mit uns den kath. Gottesdienst mit Kommunionfeier am **Sonntag, 13. September um 10.00 Uhr** im Vortragssaal des Kantonsospitals (Trakt B, 1. UG).

Bringen Sie alles mit, was Sie bewegt – Ihre Hoffnungen ebenso wie die schweren Ketten, die gelöst werden wollen. Die Türen stehen weit offen.

Herzlich



Bild: zvg

Sebastian v. Paledzki

Sebastian von Paledzki, Diakon
Spital- und Gefängnisseelsorger

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA SCHAFFHAUSEN

Missionario: don Alois Jehle · Segretaria: Valentina Venuto
L'ufficio è aperto: Lunedì e Martedì 09.00–11.30/Venerdì 09.00–11.30
Rheinfallstrasse 2, 8212 Neuhausen am Rheinfall (SH)
www.mcli-schaffhausen.ch

Chiesa S. Maria, Schaffhausen: Promenadestrasse 23, 8200 Schaffhausen
Chiesa S. Croce, Neuhausen: Rheinfallstrasse 2, 8212 Neuhausen am Rheinfall
Sala Missione: Rheinfallstrasse 6, 8212 Neuhausen am Rheinfall, T 052 625 34 34
in casi urgenti chiamare 079 332 09 75, e-mail: missione@sh.kath.ch

CALENDARIO LITURGICO

DOMENICA 13 settembre XXIV DEL TEMPO ORDINARIO/A

09.15 S. Messa a S. Maria SH
11.00 S. Messa a S. Croce NH

LUNEDÌ 14 settembre FESTA ESALTAZIONE DELLA CROCE

09.30 S. Messa a S. Maria SH

MARTEDÌ 15 settembre MEMORIA DELLA MADRE MADONNA ADDOLORATA

09.30 S. Messa a S. Maria SH

Mercoledì 16 settembre

15.30 Catechesi sala S. Antonio SH
16.30 S. Rosario a S. Maria SH
17.00 S. Messa a S. Maria SH
19.00 Catechesi sala Missione a NH
20.00 S. Messa a S. Croce NH

Giovedì 17 settembre

15.30 Catechesi sala S. Antonio SH
16.30 S. Rosario a S. Maria SH
17.00 S. Messa a S. Maria SH
19.00 Catechesi sala Missione a NH
20.00 S. Messa a S. Croce NH

Venerdì 18 settembre

15.30 Catechesi sala S. Antonio SH
16.30 S. Rosario a S. Maria SH
17.00 S. Messa a S. Maria SH
19.00 Catechesi sala Missione a NH

Sabato 19 settembre

Sabato di Maria

14.00 Catechesi sala S. Viktor SH

DOMENICA 20 settembre XXV DEL TEMPO ORDINARIO/A

Apertura anno pastorale S. Messa unica
10.00 S. Messa a S. Croce NH

Mercoledì 23 settembre

16.30 S. Rosario a S. Maria SH
17.00 S. Messa a S. Maria SH
18.00/19.00 Confessioni a S. Maria SH

VENERDÌ 25 settembre SOLENNITÀ DI S. NICOLA DI FLÜE

19.30 S. Messa, catechesi e Adorazione
Eucaristia a S. Croce NH

GRUPPI

Amici del tempo libero

Prossimo incontro **giovedì 24 settembre**,
l'incontro sarà alle 14.30, torta e caffè
presso il ristorante Metropol di Neuhausen.
Si prega di annunciarsi presso Maria Pace,
052 624 32 91.

INFORMAZIONE

Dal 16 al 19 settembre catechesi sui Salmi a
cura di P. Reto Nai. Fate attenzione ai volantini.

Domenica 20 settembre apertura anno
pastorale ci sarà **un'unica S. Messa a
S. Croce NH**. A seguire un aperitivo presso
la sala della parrocchia.

PREGHIERA DI S. NICOLA DI FLÜE

«Mio Signore e mio Dio, togli da me tutto ciò
che mi allontana da Te.

Mio Signore e mio Dio, dammi tutto ciò che mi
conduce a Te.

Mio Signore e mio Dio, toglimi a me e dammi
tutto a Te.»

APERTURA DELL'ANNO PASTORALE

CAMMINIAMO INSIEME NELLA SPERANZA ALLA VITA ETERNA

Cari fratelli e sorelle, con l'inizio di questo
nuovo anno pastorale, la nostra comunità
riprende il suo cammino con gioia e rinnovata
fiducia nel Signore.

UN TEMPO DONATO

Il valore del tempo: Questo nuovo anno è un
dono di Dio. È un'occasione per crescere
insieme nella fede.

Memoria e futuro: L'estate è quasi finita.
Dopo il riposo, torniamo a riempire le nostre
aule, le nostre chiese e i nostri cuori di vita
comunitaria testimoniando la nostra fede.

LE NOSTRE PRIORITÀ 2026/27

Ascolto: Non dobbiamo vivere questo anno
solo con preoccupazioni organizzative. Il
primo impegno è l'ascolto della Parola di Dio
e la preghiera comune.

Famiglie ed educatori: Un pensiero speciale
va ai genitori, ai nonni e ai volontari. La
famiglia è il primo luogo dove si impara ad
amare e a conoscere Gesù.

Testimonianza: Siamo chiamati a essere
segni vivi dell'amore di Dio nel mondo, vicini a
chi è solo, ai giovani e agli anziani.

UN INVITO

Affidiamo questo anno allo Spirito Santo.
Ognuno di noi ha un piccolo dono da offrire
per il bene di tutti.
Buon cammino insieme!

Don Alois

Cari Amici, alla Festa della
Esaltazione della Croce
segue la Festa della Madre,
Madonna Addolorata.
La Vergine Maria che credette
alla Parola del Signore, seppur
Addolorata e trapassata dalla
spada del dolore, non perse mai
la sua Fede nel Figlio, piuttosto,
rimase accanto a Lui fino alla fine.
E così vide l'alba radiosa
della Risurrezione.
Impariamo da Lei a pregare,
a soffrire e ad essere
autentici testimoni della Croce.

Benedetto XVI all' Angelus

